



KEREM HASAN

Dirigent

“Der wunderschön verhaltene Einsatz von Leonoras Gebetsthema [Verdis Ouvertüre zu La forza del destino] und die allmähliche Steigerung bis hin zum Höhepunkt waren magisch.”

Bachtrack.com

Der junge britische Dirigent Kerem Hasan, 1992 in London geboren, studierte Klavier und Dirigieren am Royal Conservatoire of Scotland. Später vertiefte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar und ist derzeit Student an der Zürcher Universität der Künste in der Dirigierklasse von Johannes Schlaefli.

Als Finalist des Donatella Flick Conducting Competition leitete Kerem Hasan im November 2016 das London Symphony Orchestra in einem Konzert im Barbican Centre, London. Zu seinen jüngsten Auftritten zählen Opernaufführungen und Konzerte mit der Meininger Hofkapelle und dem Musikkollegium Winterthur. Einer Einladung Vladimir Jurowskis folgend assistierte er ihm bei einem Projekt mit dem London Philharmonic Orchestra.

Er gab sein Debüt bei der Royal Northern Sinfonia und arbeitete mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem BBC Scottish Symphony Orchestra, dem Royal Flemish Philharmonic, dem Royal Scottish National Orchestra und den Festival Strings Lucerne. Im Rahmen von Meisterkursen erhielt er wertvolle Anregungen von unter anderem Bernard Haitink, David Zinman, Edo de Waart, Gianandrea Noseda und Esa-Pekka Salonen.

Seit 2016 ist Kerem Hasan Stipendiat im Dirigentenforum des Deutschen Musikrates. Weitere Förderung erfährt er durch Stipendien der Solti Foundation, von ABRSM und Help Musicians UK.

Im Sommer 2016 besuchte Kerem Hasan die Conducting Academy des Aspen Music Festival, wo er mit Robert Spano, Hugh Wolff und Federico Cortese zusammenarbeitete. Nachfolgend wurde ihm der Robert J. Harth Dirigentenpreis verliehen, der ihm erlaubt, 2017 als Conducting Fellow nach Aspen zurückzukehren.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.